

READBEAST



EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Einige Leute haben mir über private Mail geschrieben und haben um Rat über Sex mit Tieren gebeten. Ich liste hier gern einige Tipps für Anfänger auf.

Konzentrieren wir uns in diesen Artikel auf den Hund, da er das Tier meiner Vorliebe ist, und zudem denke ich, dass es das Tier ist, zu dem die meisten Tierliebhaber Zugang haben.

Ich werde versuchen, keine Fachbegriffe zur Erklärung zu benutzen.

Wenn Du eine Erklärung zu den Ausdrucksweisen brauchst, melde Dich bei mir in Alt.Sex.Bestiality oder schau in eine gute Enzyklopädie für Hunde. Ich werde mich auch nur auf Tiere beziehen, die nicht kastriert geworden sind, (wie Rüden, denen die Hoden operativ entfernt worden sind. Oder Hündinnen, denen die Eierstöcke entfernt wurden). Ich kann den Gedanken an irgendein Tier nicht ertragen, dem das Gefühl für sexuelles Vergnügen fehlt.

Auch ich weiß dass in vielen Städten eine starke Hundepopulation herrscht und deshalb täglich hunderte ihrer sexuellen Natürlichkeit beraubt werden. Es gibt gute Argumente dafür, aber ein verantwortungsvoller Besitzer sollte fähig sein, ein unkastriertes Tier ohne unbeabsichtigte Würfe zu halten (und das Tier trotzdem sexuell zu befriedigen!)

Wenn ich mich auf Hunde beziehe, meine ich grössenmässig einen Labrador oder größer. Nach meiner Ansicht sind alle Hunde, welche kleiner als ein Labrador sind, nicht wirklich ein Hund. Wenn ich mich auf eine riesige Rasse beziehe, rede ich in der Kategorie englische Mastiffs, Deutsch Dogge, Bernhardiner, Irischer Wolfshund, Neufundländer, und so weiter. Das sind WIRKLICHE Hunde.

Die erste, und wichtigste Regel, die mir spontan einfällt: Das Tier muss zustimmen!!

Wenn das Tier den Sex mit Dir genießt, ist der Sex viel erfüllender. Wenn das Tier es nicht genießt, vergewaltigst Du es nur. Wenn du das Tier zu etwas zwingen musst, hör auf. Ich hoffe, dass die meisten von Euch mit mir übereinstimmen, dass wir Tier-Liebhaber sind und Sex mit unseren tierischen Partnern als ein Geschenk und Vergnügen teilen.

Jede andere Einstellung zu Deinem tierischen Partner macht Dich zu einem ekelhaften, schleimigen Reptil, unwürdig dem Status einer Kröte.

Beginnen wir mit Hündinnen.

Hündinnen werden mit 8-18 Monaten geschlechtsreif (hängt von der Größe der Rasse ab). Je größer im Allgemeinen die Rasse ist, desto später werden sie das erste mal heiß (der Östrous, die Hündin wird nach einer 5-7 Tage-Periode menstrualer Blutung fruchtbar.)

Männliche Hunde werden wahnsinnig vom ihrem Duft angelockt und tun alles, um an sie heranzukommen. Dies dauert ungefähr 7 Tage, gefolgt von weiteren 5-7 Tagen menstrualer Blutung. Danach ist die Hündin nicht mehr fruchtbar. Ihre nächste Hitze wird nach sechs Monaten folgen.

Vor ihrer ersten Hitze kann ich nur ein Minimum sexueller Aktivität empfehlen. Lass sie ihren eigenen Platz als Hund entdecken, bevor Du sie zu früh mit zu viel Sexualität verwirrst.

Liebkose sie auf alle Fälle am ganzen Körper, und vorsichtig um ihre Vagina. Benutze Deine Hände um sie überall auf ihrem Körper zu streicheln, aber vermeide eine aktive Stimulation ihres Kitzlers zu diesem frühen Zeitpunkt. Kuschle mit ihr, und liebe sie als den jungen Hund, der sie ist. Es ist eine guter Zeitpunkt zum Erforschen ihres Körpers und ihrer Genitalien, damit Du Dich an den Unterschied zwischen einer menschlichen Partnerin und einer Hündin gewöhnst.

Du wirst merken, dass der Eingang zu ihrer Vagina eine Y-Form hat. Am Ende dieser Y-Form zur Vorderseite ist ihr Kitzler. Die Lippen sind mit einem feinen samtweichen Pelz überzogen.

Während der frühen Stadien ihrer ersten Hitze, wird die Hündin vielleicht deprimiert, oder sogar erschrocken sein durch die unerwarteten Änderungen in ihr. Sie versucht vielleicht wegzulaufen, um sich zu paaren. Tröste sie und sei ein Freund für sie, und lass sie nicht vom Grundstück flüchten. Es ist nun Deine Verantwortung für die nächsten drei Wochen sicherzustellen, dass sie nicht von den wilden Horden ungehobelter männlicher Hunde, die an Deinem Haus herumlungern, geschwängert wird. Ich kann Dir nur eine hohe hölzerne Einzäunung empfehlen, und einen griffbereiten Eimer kaltes Wasser für potentielle Freier.

Nach der ersten Blutung wird sich ihr Vaginaleingang bedeutend vergrößert haben. Sie lädt Dich vielleicht aktiv zum Sex ein, indem sie Dir ihr Hinterteil zudreht, und jedes Mal ihren Schwanz beiseite schiebt, wenn Du sie anschaust. Mit anderen Worten ist sie nun geil, und es hängt von Dir ab, sie zu erleichtern.

Zieh dich nackt aus. So kannst Du Deinen ganzen Körper in die Handlung einbeziehen. Schmuse mit ihr, als ob sie ein Mensch wäre. Verbringe viel Zeit mit liebkosen, schmuse und umarme sie. Spiele mit ihren Brustwarzen, die durch ihre Hitze größer und empfindsamer geworden sind. Errege sie soviel Du kannst. Wenn Du sie richtig angemacht hast, wird ihre Vagina gut geschmiert sein, und sie wird Dich fast anbetteln, sie zu beglücken. Der beste Weg das zu tun ist, ein oder zwei Finger zu nehmen. Wenn Du ein Mann bist, versuche nicht Deinen Schwanz in sie hinein zu stecken, außer sie ist eine der Riesigen Rassen, (oder Du hast einen außergewöhnlich kleinen Schwanz). Wenn Du sie verletzt oder ihr wehtust, ist sie erschrocken, und wird den Sex nicht genießen.

Bewege Dich hinter sie und führe einen Finger langsam und sachte in sie hinein. Wenn sie nicht nass genug ist, benutze Speichel oder KY-Gel (auf Wasserbasis, Anm. d. Übersetzers). Benutze keine Öle, Vaseline, Melkfett oder sonstigen fettenden Mittel oder irgendetwas, das nicht für menschlichen Sex benutzt wird und nicht auf Wasserbasis besteht. Während Dein Fingerknöchel ihren Kitzler streift ist es wahrscheinlich, dass sie ihre Hüften hart auf Deinen Finger stoßen wird (ähnlich der Rammelbewegung eines Rüden). Dies ist normal. (Es überraschte mich, als es das erste Mal passierte) Ziehe Deinen Finger langsam zurück, und wiederhole es. Sie sollte jetzt anfangen, sich heftig auf Deinem Finger auf und ab zu bewegen. Bleibe im Rhythmus ihrer Bewegungen und stoss aufwärts, während sie sich herunter bewegt. Benutze Deine andere Hand, um ihre Brustwarzen und ihren Bauch zu liebkosen. Sie wird ganz schnell und leicht spritzen (das ist es, warum Sex mit Tieren besser als mit Menschen ist,...).

Wenn sie mit ihren Scheiden-Muskeln Deinen Finger bearbeitet, und sie anfängt ihre Lippen krampfhaft zu lecken, siehst Du dass sie soweit ist. Versuche, ihr Vergnügen weiter zu unterstützen, so lang wie Du es kannst; spiele mit ihrem Kitzler. Generell behandle sie, wie Du eine Geliebte verwöhnen würdest. Wenn Deine Hündin zu einer der großen Rassen gehört, und du ein Mann bist, kannst Du sie nun besteigen. Ich kann es Dir nur empfehlen. Sie wird Deinen Schwanz so bereitwillig bearbeiten, wie sie es schon mit Deinen Fingern getan hat. Knie Dich hinter sie (oder lass sie auf einer etwas gehobenen Plattform stehen) und führ Deinen Schwanz mit einer Hand in sie ein. Ihr Schwanz wird wahrscheinlich im Weg sein (ich glaube nicht ans Kupieren von Schwänzen), deshalb wirst Du ihren Schwanz wahrscheinlich über eins Deiner Beine legen müssen. Benutze Deine andere Hand, um Dich an ihrer Hüfte wegen des Gleichgewichtes festzuhalten. Wenn Du Deinen Schwanz nun in ihr hast, kannst Du ihre Hüften mit beiden Händen umgreifen, und vorsichtig in sie stoßen. Mmmm, koste diese warme, enge Scheide aus.

Ich bringe sie normalerweise gern zuerst von Hand zum Orgasmus, und nehme sie dann danach, ansonsten tendiert sie dazu sich gegen meinen Schwanz zu drücken, und ich rutsche dann zu oft aus

ihr raus. Lass Dich nun gehen, genieße diese herrlich Scheide, und lass Dein Sperma hineinspritzen. Denn es ist unmöglich, dass sie von menschlichem Samen schwanger wird.

Nachdem ihr beide einen Orgasmus hattet, wird sie wahrscheinlich sehr zärtlich (wenn sie es genossen hat) und verspielt werden. Bleibe noch eine Weile neben ihr liegen, während Du sie streichelst, und ihr sagst, dass Du sie liebst. Sie wird Deine Zuneigung spüren, und wird erkennen, dass sie etwas sehr gut gemacht hat. Bei manchen Hündinnen wirst Du nicht mehr warten müssen bis sie wieder heiß ist. Sie werden auch so sehr empfänglich für Sex sein, aber ihre Scheide ein wenig enger. Du wirst wahrscheinlich Schwierigkeiten haben, Deinen Schwanz vollständig in sie hineinzustecken. Zwing sie nicht; Du wirst sie sonst verletzen und sie wird ihr Vertrauen in Dich verlieren.

Einige Variationen:

Leg Dich unter sie und sauge an ihren Brustwarzen. Ich finde das sehr stimulierend für uns beide. Vielleicht leckst Du auch gern ihre Vagina und ihren Kitzler. Ich selbst mag das nicht so sehr, aber ich kenne viele die es mögen. Und auch sie wird es lieben.

Viele Hunde sind gegen analen Sex. Aber der Eine oder Andere mag es. Das scheint aber die Ausnahme zu sein. Wenn Deine Hündin es nicht mag, zwing sie nicht, Du wirst sie verletzen oder sie veranlassen, ihr Vertrauen Dir gegenüber zu verlieren. Wenn sie es mag, (wie meine Hündin Xanth es tut) dann ist analer Sex großartig. Während Du ihren Anus verwöhnst, kannst Du ihre Vagina masturbieren. Die Gefühle in Deinem Schwanz sind unbeschreiblich.

Warnung:

Verlagere Deinen Schwanz NIE aus ihrem Anus in ihre Vagina; Du wirst Bakterien befördern, und es ist sehr wahrscheinlich, dass sie eine unerfreuliche Infektion bekommen wird. Das Gegenteil kann ich aber sehr empfehlen; aus ihrem Vagina zu ihrem Anus wechselnd. Da Du jetzt gut geschmiert bist wird es mühelos sein, in sie einzudringen. Wasche danach die Exkremete von Deinem Schwanz ab.

Nach einem Wechsel kannst Du sie in der Missionar-Stellung nehmen; sie auf ihrem Rücken, und Du hockst über ihr. Sei aber nicht enttäuscht, wenn sie nicht richtig erregt ist, um aus dieser Position bequem in sie einzudringen. Hündinnen scheinen auch nicht von menschlichem Sperma begeistert zu sein, oder vom Lecken einer menschlichen Vagina. Sorry. Noch einmal, Xanth ist eine Ausnahme. Es ist sehr angenehm, meinen Schwanz in der Seite ihres Mundes zu platzieren, und mich an ihren Backen zu wischen. Sie mag den Geschmack meines Samens, und ich spritze in ihren Mund (und sie schluckt). Ich denke, dass ist die Grenze von dem, was Du mit einer Hündin tun kannst. Was sie nicht so begeistert, ist das tragen von Kleidung oder Gummi / Latex. (Allergiegefahr)

Der männliche Hund

Hunde sind die größten Liebhaber, die ich kenne, sowohl für Männer als auch Frauen. Sie sind IMMER geil, und werden beim Sex wirklich enthusiastisch. Sie werden im Alter von ca. 8-10 Monaten sexuell reif. Wie mit Hündinnen, versuche zuviel bewusste sexuelle Aktivität vor diesem Alter zu vermeiden. Erforsche sein Genital, wie es benutzt wird, wie alles funktioniert. Ihre Hoden werden, von fast nicht existent mit 3 Monaten, zu den guten Stücken eines sexuellen Apparates in einem schwarzen Samt-Beutel mit 9 Monaten.

Ein Hunde-Schwanz bleibt meistens in seinem Futteral versteckt. Beschäftige Dich damit. Entblöße ihn vorsichtig durch zurückziehen des Futterals, damit er sich daran gewöhnt.

Warnung:

Entblöße den Schwanz des jungen Hundes nie zu lange. Das rosa Fleisch ist SEHR empfindsam und kann austrocknen. Das ist für den Hund äußerst schmerzhaft, und er wird Schwierigkeiten haben, ihn zurückzuziehen. Wenn das vorkommen sollte, sollte es vorsichtig mit reichlichen KY Gel, oder irgendeinem Gleitmittel(auf Wasserbasis) für ungefährlichen Sex eingeschmiert werden. Dann vorsichtig das Futteral über seinem Schwanz zurückziehen.

Noch eine Notiz:

Ein Hundepenis ist in der Form völlig anders als der eines Menschen. Ich beschreibe hier mal die Maße von Hamlet (meiner Dogge). Wenn der Hund sexuell erregt wird, verjüngt sich der Penis zu einer Spitze in deren Ende sich eine kleines, rundes Loch befindet.

Die kegelförmige Spitze steigt im Durchmesser schnell auf 2 1/2 cm an worauf der ca 11 cm lange Schaft folgt. Dieser trifft auf eine Schwellung von knapp 8 cm Durchmesser. Das ist der Knoten. Dann kommt noch etwa 2-3 cm des Schaftes bevor er endet (am Hund). Hole noch einmal tief Luft, Das sind über 20 cm Hunde-Penis. Der gesamte Hundepenis ist empfindlicher als die Eichel eines Männerschwanzes. Bei voller Erregung bleibt der Knoten in der Hauttasche versteckt, welche sich um ihn herum ausdehnt, oder kommt zum Vorschein wenn die Hauttasche rechtzeitig zurückgezogen wird. Wenn er völlig entblößt ist, musst Du warten bis die Schwellung nachlässt, bevor er wieder in der Hauttasche verschwindet.

Masturbation

Das Wichsen Deines Hundes. Großartig! Hunde lieben es, scheinen nie genug zu bekommen (bei den Göttern von Gorgonzola tue ich mein Bestes, um meinem genug zu geben!). Auch hier gilt, sei nackt!! Liebkose Deinen Hund mit Deinem ganzen Körper. Streichle und verwöhne ihn überall, vom Kopf bis zu seinen Hoden. Necke ihn ein wenig. Du wirst sofort spüren, wenn Du ihn RICHTIG angemacht hast. Er wird Dich mit seinem Kopf anstupfen wenn Du aufhörst.

Wenn Du und er bereit seid, knie neben ihm (wenn Du Rechtshänder bist, knie auf seiner linken Seite) leicht versetzt zu seinem Hintern. Liebkose und streichle mit Deiner linken Hand seinen Kopf, den Rücken und die Brust. Greife mit Deiner rechten Hand unter seinem Bauch, oder von hinten zwischen seine Beine. Beginne mit dem Streicheln seines Futterals. Halte es danach mit Deiner ganzen Hand und bewege es vorwärts und rückwärts an seinem Schwanz. Wenn er anfängt anzuschwellen, folgt den Konturen seines Knotens. Streichle sein Futteral mit Deinen Fingern, die sich öffnen und schließen, während sie den Knoten überqueren. Berühre aber das freigelegte empfindsame Fleisch in diesem Bereich nicht, oder tu es nur sehr zart. Er wird wahrscheinlich mit seinen Hüften pumpen während Du ihn jetzt reibst. Nun solltest Du Dein Tempo steigern, um in den gleiche Rhythmus zu kommen. Während sein Knoten vom Futteral bedeckt ist, kannst Du fest pressen und kräftiger wichsen; es wird die Intensität seines Orgasmus vergrößern.

Inzwischen sollte der Hund Sperma spritzen. Die ersten wenigen Spritzer sind fast klar, und verblassen später zu einer milchigen Farbe. Halte die Faust fest um seinen Knoten geschlossen, und bewege deine Hand vor und zurück. Perfektioniere die Technik, die Dein Hund am liebsten mag. Er wird wahrscheinlich seinen Kopf herum drehen und seinen Schwanz lecken, während er spritzt. Sie mögen den Geschmack ihres eigenen Spermas, und das Gefühl ihrer Zungen auf ihren Schwänzen. In dieser Phase kannst Du sein Vergnügen durch das leichte berühren der Spitze seines Schwanzes mit den Fingern deiner linken Hand unterstützen.

Behalte Deine andere Hand an seinem Futteral. Du wirst mit einer Salve von frischen Sperma-

Spritzern belohnt werden. In diesen Momenten lecke ich die Spitze oft mit meiner Zunge, oder sauge an seinem Schwanz, und trinke sein Sperma.

NIE MIT DEN ZÄHNEN!! Berühre dieses empfindsame Fleisch nie mit Deinen Zähnen!

Habe keine Angst, das Hunde-Sperma zu schlucken. Es schmeckt etwas salzig, geht aber viel leichter die Kehle hinunter als menschliches Sperma. Wenn seine Erektion zu schwinden beginnt, wird er wahrscheinlich weggehen, den Kopf gesenkt, den Schwanz zwischen seinen Knien hängend.

Mädels. Hunde lieben es Menschen zu besteigen, und sie sind leidenschaftliche, feurige Liebhaber.

Sei nackt. Spiele mit Deinem Hund, erreg ihn, und stachel ihn an. Lass ihn Deine Vagina lecken, denn es wird eine großartige Stimulation für euch beide sein.

Für die Missionars-Stellung, setz Dich auf dem Rand des Bettes, Deine Füße auf dem Boden. Täschele Deine Schultern und fordere Deinen Hund auf, seine Pfoten dort hin zu legen. Wenn er das macht, lege Dich zurück und er wird mit seinen Hinterfüßen nach vorn zwischen Deine Beine gehen bis er auf Deinem Bauch liegt, mit seinem Futteral direkt über Deinem Eingang. Hebe Dein linkes(oder rechtes) Bein und lege es über seinen Rücken, um ihn vorwärts zu ziehen, während Du Deine rechte(oder linke) Hand benutzt, um seinen Schwanz in Deine Vagina zu führen. Wichse ihn nun leicht.

Anfangs hilft es, einen Partner zu haben, der dabei assistiert. Wenn er beginnt, seinen Schwanz in Dich zu stoßen, ist es für Dich am bequemsten, wenn Du Deine Hand am Futteral dazu benutzt, ihn einzuführen. Es hilft Dir auch daran ihn zu hindern, zu weit in Dich hinein zu stoßen.

VORSICHT: Wenn es ein großrassiger Hund ist, versuche nicht, seinen Knoten in Dir anschwellen zu lassen. Wenn sich Hunde paaren, schwillt der Knoten am Fundament ihres Schwanzes innerhalb der Hündin an. Auf diese Weise bleiben sie bis zu einer halben Stunde zusammen, unfähig sich zu trennen. Das ist Teil ihres Wesens und ein wunderbarer Weg, die Chance der Befruchtung zu vergrößern.

Wenn Du außerstande bist, eine Schwellung fast so groß wie ein Tennisball (je nach Rasse) in Dir unterzubringen, wirst Du vielleicht brutal verletzt. (Versuch DAS mal dem Notarzt in der Unfall-, oder Notfall-Abteilung des örtlichen Krankenhauses zu erklären!). Aber ernsthaft. Wenn er in Dir anschwillt, und Du nicht fähig bist ihn unterzubringen, wirst Du bis zu einer halben Stunde mit extremen Schmerzen festsitzen. Wenn Du unsicher bist, kaufe Dir Sex-Spielzeug ähnlicher Dimensionen wie der Schwanz Deines Hundes(z.B. aufblasbare Dildos oder Plugs, Anm. d. Übersetzers) und übe mit ihm.

Wenn es Dir ohne Gefahr möglich ist, den Knoten aufzunehmen, dann nutze auf jeden Fall diese Verbindung mit Deinem Hund. Heather hat mir erzählt, dass das verbunden sein(Hängen) mit Hamlet für sie beide höchst erotisch und sehr erfüllend war. Er wird in Dich spritzen und das ist richtig erotisch. Du kannst von einem Hund nicht schwanger werden. Nutze es, und viel Glück!

Dich von Deinem Hund im Hundestil besteigen zu lassen ist für den Hund natürlich, und auch sehr befriedigend.

Wie auch oben schon erwähnt, spiele mit ihm, erreg ihn, und beuge Dich dann mit dem Oberkörper herunter. Bei kleineren Rassen (Deutscher Schäferhund, Labrador und so weiter) wirst Du wahrscheinlich knien müssen. Täschele Deinen Rücken und Deinen Hintern, und fordere ihn so auf, Dich zu besteigen. Er wird seine Pfoten auf Deinen Rücken legen. Krümme Dich nun einfach richtig herunter. Er wird nun vorwärts rutschen und so fast mühelos in Dich eindringen. Es

ist jetzt wahrscheinlich, dass Du von seinen Krallen lange, rote Kratzer auf Deinem Rücken hast. (um das zu verhindern würde ich ein etwas dickeres T-Shirt anziehen, aber NIEMALS etwas um die Pfoten des Hundes wickeln, Anm. d. Übersetzers). Auch gut. Sag einfach, dass Du einen leidenschaftlichen Liebhaber hast!

Greife noch einmal nach hinten, und führe seinen Schwanz mit Deiner Hand. Er wird richtig begeistert rammeln. Deshalb wird er evtl. einige Hilfe benötigen. Wenn er sich an Dich bindet (hängt) will er vielleicht von Dir absteigen, und sich abwenden. Hinterteil an Hinterteil bewegungslos an Dich gebunden. Das ist natürlich, da sie sich normalerweise auf diese Art mit Hündinnen paaren.

Männer. Ihr könnt Euch auf die gleiche Weise von eurem Hund besteigen lassen.

Ich kann zwar Hamlet nicht dazu bringen, im Missionar-Stil in mich einzudringen, aber ich bin sicher, es ist mit anderen Hunden möglich. Probier es einfach aus, und lass mich Deine Erfolg wissen.

Die Hündchenstellung ist jedoch einfach und sehr erfüllend!

Gebrauche die gleiche Vorsicht wie oben.

Binde Dich nicht mit großen Rassen, es sei denn, du hast mit etwas in der gleichen Größe geübt. Bei meinem ersten Mal ließ ich mich von meinem ersten älteren Hund (ein Neufundländer - Stan) besteigen. Ich konnte seinen riesigen Knoten nicht unterbringen, und ich verletzte meinen Schließmuskel dabei. Ich hatte eine Woche rektale Blutungen. Schön, nicht war? Sage nicht, ich hätte Dich nicht gewarnt.

Eine Variation sowohl für Männer als auch Frauen ist, Dein Hund liegt auf seinem Rücken auf dem Bett.

Knie Dich über ihn mit Deinen Beinen an seinen Seiten, und lass Dich auf seinen Schwanz herunter. Du kann nach hinten greifen und seine Bälle kraulen, während Du ihn reitest, oder kannst Dich nach vorn beugen und ihn Dein Gesicht lecken lassen. Beides macht herrlichen Spaß.

Der Hunde-Anus

Gut, ich habe schon mal erwähnt das die meisten Hunde sich nicht für anale Spiele interessieren. Hamlet ist nicht scharf darauf, sondern er toleriert es, solange er dabei spritzen kann. In der Tat scheint es, seinen Orgasmus zu intensivieren, wenn ich ihn in der letzten Phase des Wichsens nehme.

Benutze VIEL Gleitmittel; es kann nie zuviel sein. Benutze die gleiche Technik wie für Vaginalen Geschlechtsverkehr mit einer Hündin. Lege seinen Schwanz über einen Deiner Schenkel und führe Deinen Schwanz mit einer Hand in sein Loch, während Du ihn mit Deiner anderen Hand an seiner Hüfte vorsichtig zurückziehst.

Wenn er es nicht mag, wird er versuchen zu entkommen. Zwinge ihn nicht Deinen Wünschen nachzukommen, wenn er es nicht will. Wenn alles gut geht, kannst Du zwischen seine Beine greifen und seinem Schwanz mit Deinen Fingern wichsen. Du wirst seine rektalen Muskeln auf Deinen Schwanz fühlen, während er spritzt. Sehr angenehm. Lass deinen Schwanz nicht zu lange in seinem Hintern, sonst wird er ungehalten werden und Dich nicht noch mal dran lassen.

Bewege Dich nur einige Male ganz sacht. Wenn Du wie ich bist, wirst Du merken, dass es Dich

unheimlich stimuliert. Ich spritze jedenfalls fast immer sofort. Nachdem Du Deinen Schwanz herausgezogen hast, lobe Deinen Hund und kuschle mit ihm. Das bringt ihn dazu, sich wohl zu fühlen und Dir etwas gutes getan zu haben. Geh dann ins Badezimmer, und wasch Deinen Schwanz gut ab.

Nach meiner Erfahrung mögen alle männlichen Hunde den Geschmack menschlichen Spermas.

Egal ob Du nur schnell wichsen willst, oder nach einer ausdauernden Liebesnacht mit einem menschlichen Partner, lass Deinen Hund Dich säubern. Sie haben sehr weiche Zungen, und sind sehr vorsichtig und zärtlich. Du verwehrst Dir und Deinem Hund ziemlich viel Vergnügen, wenn Du ihn nicht Deinen Samen auflecken lässt.

Ein paar extra Punkte zu männlichen Hunde:

Es ist angenehmer, an ihren Schwänzen zu saugen, nachdem sie ein Bad genommen haben. Es ist für einen männlichen Hund ganz natürlich, eine Mischung aus Körperflüssigkeiten, toter Haut, und üblichem Schaum in ihrem Futteral zu haben.

Es wird Dich wahrscheinlich nicht umbringen, aber der Gedanke daran, das in meinem Mund zu haben, ist nicht so toll. Deshalb ist, für mich, eine kurze Reinigung erforderlich. Hunde sind großartige Partner bei Dreierbeziehungen (in jeder Kombination von Mensch und Hund). Versuch es, habe Spaß.

Verbringe viel Zeit, während des Geschlechtsverkehrs mit Deinem Hundepartner, um ihn zu loben, und immer wieder zu liebkosen. Liebkose ihn, kuschle mit ihm, und behandle ihn immer ebenbürtig. Sie geben Dir das Geschenk ihrer Liebe, benutze sie deshalb nicht nur. Kuschle Dich danach an sie, umarme sie, und rede liebevoll mit ihnen.

Wenn Du einen Hund hast, und hast keinen Sex mit ihm, denke daran; Hunde lieben Sex. Sie genießen das Gefühl bei einem Orgasmus. Und wenn Du ihnen nicht hilfst, können sie es nicht selbst erreichen. Denk daran, wie frustriert du wärest, wenn Du nicht selbst masturbieren könntest, und wie geil Du dann wärst. Als Hundebesitzer hast Du das Tier aus seinem natürlichen Lebensraum genommen, wo er sich bei jeder Gelegenheit paaren würde, und hast ihn in eine Umgebung gebracht, wo Sex nicht möglich ist. Wenn Du Deinen Hund liebst, solltest Du ihm das Geschenk sexueller Befriedigung geben. Es wird seine Liebe für Dich vertiefen, und Deine Liebe für ihn.

Ich bitte Dich nicht, sich an wilden sexuellen Odysseen mit Deinem Hund zu beteiligen (ich kann es jedoch sehr empfehlen !!), aber wenigstens könntest Du Deinen männlichen Hund befriedigen, oder den Kitzler Deiner Hündin verwöhnen, um sie zu erleichtern.

Es ist nicht ungesund, es ist nicht krank, es ist auch nicht pervers (ich meine, Tierzüchter tun es um davon zu Leben).

Es ist Liebe.